

Anmeldung

Landeselternntag 2013

Samstag, den 09. November 2013

Anmeldeschluss 25. Oktober 2013

(oder Anmeldung an der Tagungskasse)

Online unter: <http://leb.bildung-rp.de>

Per Email an: leb@mbwwk.rlp.de

Per Fax an: 06131 - 16 2927

Postadresse: Geschäftsstelle Landeselternbeirat;
Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Name: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Schulart: _____

Kinderbetreuung gewünscht:

für _____ Kinder im Alter von _____

Mittagessen mit Fleisch___ oder vegetarisch___

Meine Frage an die Podiumsmitglieder

Datum und Unterschrift



LandesElternBeirat
ElternMitWirkung in Rheinland-Pfalz

in Zusammenarbeit mit dem
Regionalelternbeirat Trier

LandesElternTag 2013

Aufblühen sollen sie! Aufblühen!

Positive Psychologie kann Schule verändern

Samstag, den 09. November 2013
von 9:00 bis 16:45 Uhr

Veranstaltungsort:
Schulzentrum Speicher
Wiedenhofen
54 662 Speicher

Ansprechpartner:
Geschäftsstelle Landeselternbeirat
Tel.: 06131-16 2928
Fax: 06131-162927
Email: leb@mbwwk.rlp.de



Aufblühen sollen sie! Aufblühen! Positive Psychologie kann Schule verändern

Sehr geehrte Eltern,

Die Natur macht uns vor, wie etwas gelingt und gedeiht – es blüht auf. Wie wohltuend! Genau das will die Positive Psychologie: Menschen aufblühen lassen. Also weg von der alten Defizitorientierung, hin zu einem neuen Blick auf das wohltuende Gelingen – hin zu Wohlbefinden: Positive Gefühle, Engagement, Sinn und Bedeutung, aufbauende Beziehungen und das Gefühl, wirksam zu sein – seinen Zielen näher zu kommen. Setzen Menschen dabei ihre persönlichen Stärken ein, blühen sie auf.

Bisher kam die Positive Psychologie nur in einzelnen Schulprojekten oder Schülertrainings zum Zuge. Michaela Brohm und Wolfgang Endres plädieren für mehr: Für ein Schulsystem, in dem jede einzelne Schule von den Gedanken des Aufblühens durchdrungen ist. In dem sich Schüler wie Lehrer wohl befinden! Wie geht das? Was bedeutet das für die Werte und Leitgedanken der Schule, ihre Ziele, die Didaktik und Methodenwahl, die Schüler-Lehrer-Beziehung und den Umgang miteinander? Und was haben Lehrerinnen und Lehrer davon? Brohm/Endres finden hier verblüffende Antworten, visionäre, lebendige und praxistaugliche. Sie wollen die Positive Psychologie in die Schulen bringen.

Aufblühen. Das klingt nach Aufbruch!

Wissenschaftsfundierung, Schulpraxis der Referenten und nicht zuletzt deren menschliche Wärme und Vergnügen machen den Brohm/Endres-Impuls zu einem Lernerlebnis der besonderen ART. Zur Zeit gründen sie an der Universität Trier ein Zentrum für „Positive Psychologie in der Schule“ (PoPsyS)

Alle Eltern und an Schule Interessierte sind herzlich eingeladen!

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung mit anhängendem Formular an die Geschäftsstelle des Landeselternbeirats. **Wir versenden keine Anmeldebestätigung!** Wir erheben eine Tagungspauschale von 10 Euro, in der das Mittagessen enthalten ist. Kinder können für einen Kostenbeitrag von 4 Euro am Mittagessen teilnehmen.

Programm:

bis 9:00 Uhr	Anreise, Begrüßungskaffee
9:15 Uhr	Musikvortrag
9:30 Uhr	Begrüßung
	• Begrüßung und Eröffnungsstatement Landeselternsprecher Dr. Thorsten Ralle
	• Grußworte Paul Lentes, Kreisbeigeordneter
	• Grußworte Schulleiter
	• Begrüßung und Eröffnungsstatement Bildungsministerin Doris Ahnen
10:15 Uhr	Plenarvortrag zum Thema Aufblühen sollen sie! Aufblühen! Positive Psychologie kann Schule verändern Prof. Dr. Michaela Brohm und Wolfgang Endres anschließend Diskussion mit
	• Doris Ahnen, Bildungsministerin
	• Dr. Thorsten Ralle, Landeselternsprecher
	• Prof. Dr. Michaela Brohm
	• Wolfgang Endres
	• Moderation: Helmut Riedl, LEB
12:30 Uhr	Mittagessen
	•
14:00 Uhr	Foren
	• zu verschiedenen Themen
16:00 Uhr	Abschlussplenum:
16:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Markt der Möglichkeiten:

Landeselternbeirat (LEB), Regionalelternbeiräte (REB), Netzwerk Elternfortbildung, Pädagogisches Landesinstitut u.a.

Foren am Nachmittag

- 1. Eltern wirken in der Schule mit Schulelternbeiräte und ihr Einfluss**
Leitung: Jutta Lotze-Dombrowski, MBWWK
- 2. Mit Freude und nachhaltig lernen Best Practice in der Schule**
Leitung: Thomas Kürwitz, Grundschule Konz (angefragt)
- 3. Gegen Mobbing und Cybermobbing an Schulen**
Leitung: Friederike Stübinger, Schulpsychologisches Beratungszentrum Kaiserslautern
- 4. Wohin nach der Grundschule? Kriterien für die Schulwahl**
Leitung: Monika Boesen, Schulpsychologisches Beratungszentrum Wittlich
- 5. Inklusion und ihre Rahmenbedingungen**
Leitung: Sylvia Sund, Medard-Schule Trier, und Theresia Görden, Studienseminar GS Trier
- 6. Kleine Schulen - Vorteil oder Nachteil?**
Leitung: Udo Stein, Realschule plus Bleialf
- 7. Umgang mit Leserechtschreibschwäche und Dyskalkulie in Grundschule und Sekundarstufe unter Berücksichtigung der Fremdsprachen**
Leitung: Karl Gajewski, Schulpsychologisches Beratungszentrum Ludwigshafen
- 8. Sitzenbleiben - wirksam oder ineffektiv?**
Leitung: Frieder Bechberger-Derscheid